

**Gestaltung
Anlage D (Gestaltungstechn. Ass.)
Wirtschaftslehre (WL)**

VP-A-W-D

Nr.	Item	Ausprägung
1	Quellenangaben zu Materialien/Daten/Bildern sind vorhanden.	ja/nein
2	Hinweis auf Hilfsmittel ist (für die Prüflinge ersichtlich) vorhanden, ggf. mit dem Hinweis 'keine'.	ja/nein
3	Die Zeilen der Texte, auf die in den Aufgaben Bezug zu nehmen ist, sind durchnummeriert.	ja/nein
4	Die unterrichtlichen Voraussetzungen bezogen auf die geforderten Leistungen sind aussagekräftig dargelegt.	ja/nein
5	Ein im Bildungsgang beschlossener Notenschlüssel ist angegeben.	ja/nein
6	Die (authentischen) Materialien sind aktuell.	ja/nein
7	Die Auswahl/Qualität der Informationen/Materialien/Daten sind zur Aufgabenlösung geeignet.	ja/nein
8	Die unterschiedlichen Themenbereiche sind entsprechend dem geltenden Lehr-/Bildungsplan berücksichtigt.	ja/nein
9	Die Bearbeitungszeit ist angemessen gewählt.	ja/nein
10	Die Aufgaben sind eindeutig und verständlich formuliert.	ja/nein
11	Alle Aufgaben und Teilaufgaben sind unabhängig voneinander lösbar.	ja/nein

**Gestaltung
Anlage D (Gestaltungstechn. Ass.)
Wirtschaftslehre (WL)**

VP-A-W-D

Nr.	Item	Ausprägung
12	Den Aufgaben ist eine problemhaltige und realitätsnahe Situation vorangestellt.	ja/nein
13	Alle drei Anforderungsstufen werden in den Aufgabenstellungen angemessen und abiturgerecht gewichtet und brücksichtigt.	ja/nein
14	Die Bewertungspunkte sind den Anforderungsbereichen nachvollziehbar zugeordnet.	ja/nein
15	Die prüfungsrelevanten Handlungsfelder sind benannt. (4 von 7)	ja/nein
16	Die Aufgabenstellungen verlangen die selbstständige Beurteilung von Aussagen, Hypothesen und Fragestellungen.	ja/nein
17	Der Prüfungsvorschlag ist halbjahresübergreifend angelegt.	ja/nein
18	Der Prüfungsvorschlag berücksichtigt angemessen wirtschaftswissenschaftliche Methoden (Kenntnis von Methoden und Verfahren; Anwendung adäquater Darstellungsformen, Arbeitstechniken, Verfahrensweisen; Erörterung und Begründung)	ja/nein
19	In der Prüfungsaufgabe sind insgesamt betriebswirtschaftliche sowie buchhalterische bzw. kostenrechnerische Sachverhalte angemessen repräsentiert.	ja/nein
20	Der Erwartungshorizont weist eine hinreichende Offenheit hinsichtlich der Lösungsmöglichkeiten auf (zusätzliche Darstellung einer exemplarischen Lösung bei mehreren Lösungsmöglichkeiten).	ja/nein

**Gestaltung
Anlage D (Gestaltungstechn. Ass.)
Wirtschaftslehre (WL)**

VP-A-W-D

Nr.	Item	Ausprägung
21	Der Vorschlag ist fachsprachlich angemessen und sprachsensibel formuliert.	ja/nein
22	Der Prüfungsvorschlag beachtet Kriterien kompetenzorientierter Lernerfolgsüberprüfung, indem er die Analyse und Verarbeitung von Informationen/Materialien/Daten der betriebswirtschaftlichen Ausgangssituation erfordert.	ja/nein
23	Die Wahlthemengebiete sind angegeben.	ja/nein